

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

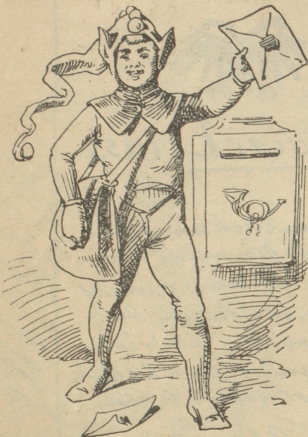
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



hinterm Herd angerichtet. Die Originalien sind nun ganz anderer Art. — **M. i.** Gerne etwas verwendet; aber uns scheint, diese Vögel seien auch schon durch

G. K. i. M. Darüber können wir Ihnen leider keine Auskunft geben. Kaufen Sie das in Zürich bei Schröder u. Meyer erschienene, sehr schön ausgestattete Buch „Wie wir uns fanden“. Lesen Sie diese hübschen Heiraths-Geschichten alle durch und klappt eine davon zu Ihrem Umstand, schicken Sie der Angebeteten das Buch, die betreffenden Seiten mit der Farbe der Liebe angeröthelt und das Uebrige gibt sich von selbst. Stimmt aber keine, so schreiben Sie ihr, Sie müssen in einer großen Erbschaftsangelegenheit für zwei Jahre nach Amerika verreisen, woselbst Sie das Erbe mit einer jungen, unbekannten Cousine theilen müssen. Regiert sie dann auf dieses hin nicht, so können Sie ganz sicher annehmen, daß sie auch keine Thronen verleiht, wenn Sie das Herz einer Andern zu bestreben beginnen. — **Spätz.** Sehr wohl; Dank und Gruß. — **H. i. Berl.** Das hat doch wohl Alles das Versprechen

die Blätter gestreift. — **C. B. M.** Das geht über das erlaubte Maß hinaus. — **R. K. i. L.** Die Vorschläge sind nicht übel, aber Sie müssen sich gedulden, bis Sie an die Reihe kommen. — **G. P. i.** ? Sie brauchen die Chamer Milchaktien nur in den Kasten zu legen und abzuwarten. Der Mahn wird sich mit der Zeit schon wieder bilden. — **Origenes.** Soll dieser Tage eintreffen. Hoffentlich fehlt es in der Zwischenzeit nicht an gutem Stoff für die Unterhaltung. — **? i. Z.** In Zürich verschickt eine Glaswaarenhandlung einen Preisecourant, worin sie $\frac{9}{10}$ Decl. Biergläser und auch $\frac{9}{10}$, $\frac{2}{10}$, $\frac{1}{10}$ Decl. Flaschen zum Verkauf offerirt. Das Maß ist jedenfalls für diejenigen Eidgenossen berechnet, welchen man mit den Steuern die Hälfe über Gebühr zuschneidert. Ja, die Welt marschirt. — **Rob.** Der Unterschied zwischen diesem Herrn und dem Lettberg besteht lediglich darin, daß der letztere Morgens und der erstere Abends benebelt ist. Deshalb kann man aber doch keinen strafen. — **Wien.** Der Name des Dichters ist hier bekannt, aber doch nicht so, daß er auf eine begeisterte Aufnahme rechnen könnte. — **N.** Unser Papiertorb ist verschwigen; fürchten Sie nicht, daß Sie nochmals etwas von diesem Gedichte hören. — **J. U. D.** Zerven Sie den Fischen nur die Hinterbeine aus, dann vergeht ihnen das Hüpfen schon. Uebrigens sind diese niedlichen Thierchen oft die Boten stiller Liebe. Warum denn so brutal mit ihnen? — **X. X.** Letztes Jahr schon behandelt. — **K. O.** Unfrankirte Briefe? Sehr hübsch. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.
Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, 140-4
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Wechselstube der Schweiz. Kreditanstalt

Paradeplatz ZÜRICH Paradeplatz.

An- und Verkauf von **Banknoten** und **Münzen** aller Länder. **Wechsel, Chèques, Kreditbriefe.** Solide **Anlagepapiere.** (M7819Z) 115-7

Dachsen Rheinfall Hôtel Witzig

Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und Telephon im Hause.

10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptansicht). Geräumige Säle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.

Gartenwirthschaft. Fernsicht in die Alpen.

Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.

Inhaber der Bahnhof-Restoration Winterthur.

Gebrüder Witzig.

113

Wilhelm Würth,

vormals Gebr. Kölliker,
18 Sonnenquai 18,

ZÜRICH.

Spezial-Preise für Hôteliers.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portières, abgepasst und am Stück
Linoleum-, Cocus-Thür-
Vorlagen. 107

Zürcher Bankverein ZÜRICH.

Aktienkapital 16 Millionen Fr., wovon 12 Millionen Fr. einbezahlt.

Eröffnung von laufenden Rechnungen.

An- und Verkauf fremder Devisen.

Discontirung bankfähiger Wechsel.

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Belehnung von börsenfähigen Werthpapieren in Conto-Corrent und gegen Eigenwechsel.

Reports.

Ausführung von Börsenordres an schweizerischen und ausländischen Plätzen zu coulantesten Bedingungen.

Einfösung von Coupons. 137-4

Die Direktion.

Grand Hôtel & Pension BELLEVUE AU LAC Zürich.

Unmittelbar am neuen Seequai und der Dampfschiffstation.

Fünf Minuten vom Hauptbahnhof.

Haus ersten Ranges.



Total umgebaut und
vergrößert.

240 Zimmer und Salons mit feinsten Ausstattung und 40 Balcons.

Grosse Terrassen. Lift. Electricische Beleuchtung.

Prachtvollste Aussicht auf See und Gebirge.

Wegen seiner ruhigen Lage für längeren Aufenthalt sehr geeignet.

Das ganze Jahr geöffnet.

F. A. Pohl.

Omnibus bei Ankunft aller Bahnzüge.

BLAUE FAHNE

Münstergasse No. 4, Zürich.

Neuestes grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden, nebst gemüthlichen Jägerstübchen

Spezialausschank des **Bürgerlichen Brauhauses München**

(Münchener Bürgerbräu) Vorzügliches Bier direkt vom Fass.

59

Anerkannt gute Küche. Reichhaltiges kaltes Büffet.

Reine offene & Flaschenweine

Ed. Kargus, Restaurateur.


Hôtel Métropole, Basel

(vormals Schiff), Barfüsserplatz

zentral und doch ruhig gelegen; für die verehrliche Handels- und Touristenwelt gleich vorthellhaft. **Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller. Mässige Preise. Bestens empfohlen.** 78-13

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1889. 1

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).

Lager
elektrischer Apparate
J. W. Stedtfeld,
Zürich, Zähringerplatz.
Uebernahme von **elektrischen Beleuchtungen, Haus- und Telefon-Leitungen.**
Grössere Arbeiten nach Auswärts ohne Berechnung der Reisespesen.

J. J. Hänseler, Inkassogeschäft in Luzern, gewesener Sekretär des Gerichtspräsidenten von Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich zur Besorgung aller in seinen Beruf einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.

Stempel-Fabrik



Wiederverkäufer gesucht.

„Der Gastwirth“.
Offizielles Organ
des Schweizerischen Vereins der Hoteliers, des Schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.
Abonnement per Jahr 5 Franken.

Licht!



Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nötige Gas selbst her, ist transportabel und kann jeden Augenblick an einen andern Ort gehängt werden. Kein Zylinder! Kein Docht! Röhrenleitungen und Apparate, wie bei Kohlgas, gehören nicht dazu. Eine dieser Lampen ersetzt vier grosse Petroleumlampen. **Vorzügliche Beleuchtung für Vergnügungs-Etablissements, das Haus, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Restaurants, Schlachthäuser, Geschäftslokale, Bäckereien u. s. w. Kronleuchter, Laternen, Arbeitslampen, Backofenlampen, Decken- und Wandarme** von von Fr. 6. 25 Cts. an. Probeflampe und Zubehör incl. Verpackung Fr. 8. — gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. Beste Strassenbeleuchtung! Petroleumlampen werden **umgeändert! Sturmbrenner für Bauten** (Fackelersatz, zirka 80% Ersparnis.) Illustrirter Preis-Courant gratis und franko.
Louis Runge, Berlin No., Landsbergerstrasse 9.

Neue pikante Lektüre! Für Herren.



Die Physiologie der Liebe Mk. 3. —
Die Physiologie der Ehe » 3. —
100 galante Abenteuer Casanovas » 3. —
Hygiene der Flitterwochen » 2. —
Die Beichte der Fürstin Pignatelli » 1. —
Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch
54-52 Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.
Neue illustrierte Kataloge amüsanten Lektüre gratis und franko.

HOTEL STORCHEN, HERISAU

Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. In nächster Nähe des Bahnhofes. — Telefon. — Fuhrwerk. —79—
M. Pfister-Peter.

XXII. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

Amerikanische Schweizer-Zeitung

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und British Columbia.
Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirthschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologien dort verstorbener Landsleute etc.
Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.
Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Anzeigen

jeglicher Art.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere Generalagenten **Orell Füssli & Co. in Zürich**, die Herren **Haenstein & Vogler in Zürich**, sowie unser ständige Schweizer Korrespondent, Herr **Fürspreh G. A. Glaus in Rapperswil** (St. Gallen). 143-y



Anzeigen

jeglicher Art.

„The Swiss Publishing Company“,
116, Fulton Street, New York.

Eisschränke

für
Hotels, Restaurants, Metzger, Conditors u. Private
je nach Wunsch mit oder ohne Ventilation. In meinen Eiskasten kann Fleisch etc. ohne jeglichen Nachtheil 8—14 Tage lang aufbewahrt werden.
Bierkasten. Schweizer Patent 973 (als Buffet dienend), neuestes, sehr praktisches System, zum direkten Ausschank vom Fass.
Glacemaschinen, Conservatoren für Gefrorenes und Roheis empfiehlt in solider und zweckmässiger Construction zu billigsten Preisen unter Garantie
J. Schneider, vormals C. A. Bauer
Eisgasse, **Aussersihl-Zürich**, Gegründet 1863.
Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz.
Stets grosse Auswahl fertiger Eisschränke, Bierbuffet, Glacemaschinen etc. vorrätig. Illustrirte Preis-Courants gratis und franco. 90 —




Blutarmuth, Flechten.

Den vielen Zeugnissen kann ich ein weiteres beifügen, indem ich von **Blutarmuth, unregelmässigen Regeln, Blähungen Schwäche, Herzklopfen, Kopfschmerzen, trockenen Flechten** durch briefliche, Behandlung geheilt wurde. **Emma Gautier in Cortébert.** Broschüre gratis. 2500 amtlich beglaubigte Zeugnisse. Adressiren: An die Heilanstalt in Glarus. -60—
Es kann durch uns zum Preise von **5 Fr.** bezogen werden:
Neuestes
Vollständiges Adressbuch
der sämtlichen
Hôtels, Pensionen, Restaurants und Brasserien
der Schweiz.
Zürich, Verlag des „Gastwirth“. -130—

Ein werthvolles Buch

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von (48-52)
Dr. med. RUMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.



Bureau für
Patent-Angelegenheiten
BERLIN SW. Kochstr. No. 4
Technischer Leiter: J. BRANDT, Civil-Ingenieur
Seit 1873 in Patentfache thätig.

Eine „kitzliche“ Geschichte
confiscirt und verboten gewesen.


mit 32 Bildern von **C. M. Seyppel** und **M. Bär.** Gegen Einsendung von 1 Mk. 50 Pfg. baar oder in Marken (auch ausländische) direct franco. 111-52
W. R. Wiedemann's Verlagsbuchhandlung, Berlin N., Invalidenstr. 9.

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des **Med.-Rath Dr. Müller** über das **gestörte Nerven- & Sexualsystem**, (132-52) sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

P. Meinel, Basel

Klosterberg 19.
Atelier für Anfertigung und Reparatur von **Saiten-Instrumenten.** Specialität: **Violinen und Zithern**, nebst dazugehörigen Bestandtheilen und **Saiten, Bogen und Etuis.** Lager von alten Violinen. 118-12
Vorzüglichste Arbeit. Billige Preise. Ansichtssendung.

Echte Briefmarken.
60 Spanien Mk. 1.25
40 Schweden » 1.70
30 Span Westind. » 2.25
25 Portugal » 1.25
19 Helgoland » 1.50
15 Island » 2.75
4 Moldau » 1.—
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 455 Serien gratis. 136-13
W. Künast, Berlin W.
Unter den Linden 15.